

Der innere Lektor

Ein Seminar für Literaturübersetzer aus dem **Georgischen** ins **Deutsche**

29./30.11. bis 4.12.2016 im Europäischen Übersetzer-Kollegium, Straelen

Seminarleitung: Rosemarie Tietze und Andrea Ott

Ganz gleich, aus welcher Sprache wir übersetzen – das Werkzeug, mit dem wir das in fremder Zunge Erzählte dem deutschen Leser verständlich machen, ist die deutsche Sprache. Mit all ihren Registern, Redewendungen und Regeln, ihren Syntaxformen, Stilnuancen und Finessen. Eine Übersetzung ist nun mal ein deutscher Text.

Fasziniert vom Original, vergessen wir bisweilen, wie sehr wir uns von der Ausgangssprache lösen, wie weit wir in die Zielsprache eintauchen müssen. Hier hilft der „innere Lektor“, ein ständiger Dialog mit unserem eigenen, geschärften Sprachbewusstsein: Ich lese meine Übersetzung gleichsam mit fremden Augen, prüfe, ob meine Fassung tatsächlich zeigt, was das Original bereithält – und was das Deutsche kann.

Durch Textarbeit an den eingereichten Übersetzungen, Deutsch-Übungen und Referate zum Sprachpaar Georgisch-Deutsch will das Seminar diesen „inneren Lektor“ trainieren.

Teilnahmevoraussetzung: möglichst Publikationserfahrung; muttersprachliche Beherrschung des Deutschen

Keine Teilnahmegebühr, Fahrtkosten werden nach Möglichkeit erstattet

Einzureichen: kurze Biobibliographie; 8-10 Manuskriptseiten einer noch unveröffentlichten Übersetzung, möglichst erzählende Prosa (mit Original)

Einsendeschluss: 4. Oktober 2016

Bewerbungen per Mail in Form von PDFs (Biobibliografie/Übersetzung/Original bitte jeweils in getrennten Dateien) an das:

Europäische Übersetzer-Kollegium

euk.straelen@t-online.de

Stichwort „Der innere Lektor“

Bitte versehen Sie jedes Ihrer Dokumente auf der jeweils ersten Seite oben rechts mit Ihrem Namen. Sie erhalten eine Eingangsbestätigung per Mail.

EÜK : *Straelen*

GEORGIAN
NATIONAL
BOOK
CENTER



Robert Bosch **Stiftung**